



Führungstrainings

FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE ALLER EBENEN
DES DICV PASSAU



Rolle



Werte



Motivation

Baustein I:
Führungs-
verständnis

KOMMUNIKATION
ZIELE
DELEGATION



Meetings



Teamrollen

BAUSTEIN II:
MITARBEITER-
ENTWICKLUNG

Gruppendynamik

Gesund führen



Baustein III:
Team-
entwicklung

Reflexion

Baustein V:
Follow-
up



Konflikte

Souveränität

Baustein IV:
Konflikt-
management

Hintergründe



Sie als Führungskraft sind eine besondere Ressource mit besonderen Aufgaben, dafür werden Sie optimal geschult.



Sie sind wichtig!

Besondere Rolle & Einfluss
von Führungskräften



Sie sind Vorbild!

Gute Führungskraft =
Glückliche Mitarbeitende



Sie geben Richtung!

Verantwortung für Zielklarheit



Sie müssen motivieren!

Einfluss auf Motivation der
Mitarbeitenden



Sie denken strategisch!

Verantwortung für Strategie



Sie sind Zukunft!

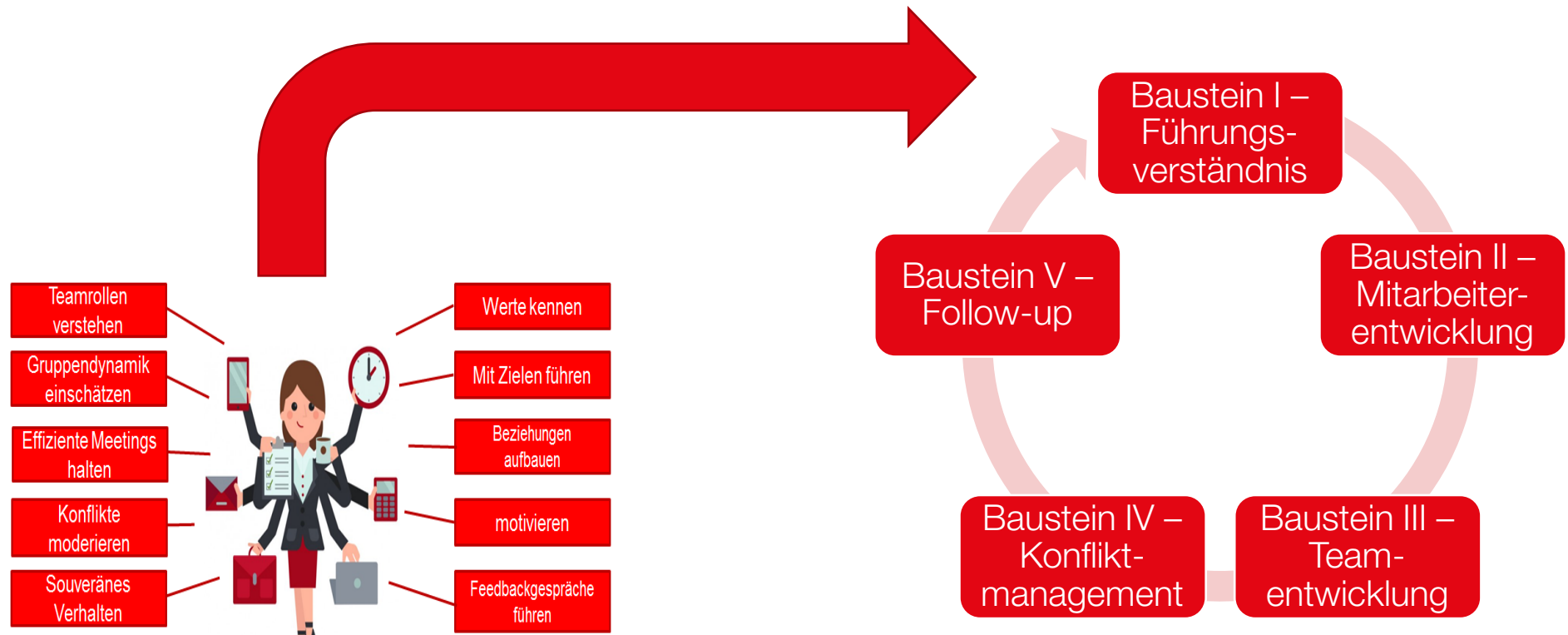
Innovation & Ideenaustausch

Im Rahmen des Führungskräftetrainings werden wertvolle Kompetenzen vermittelt.

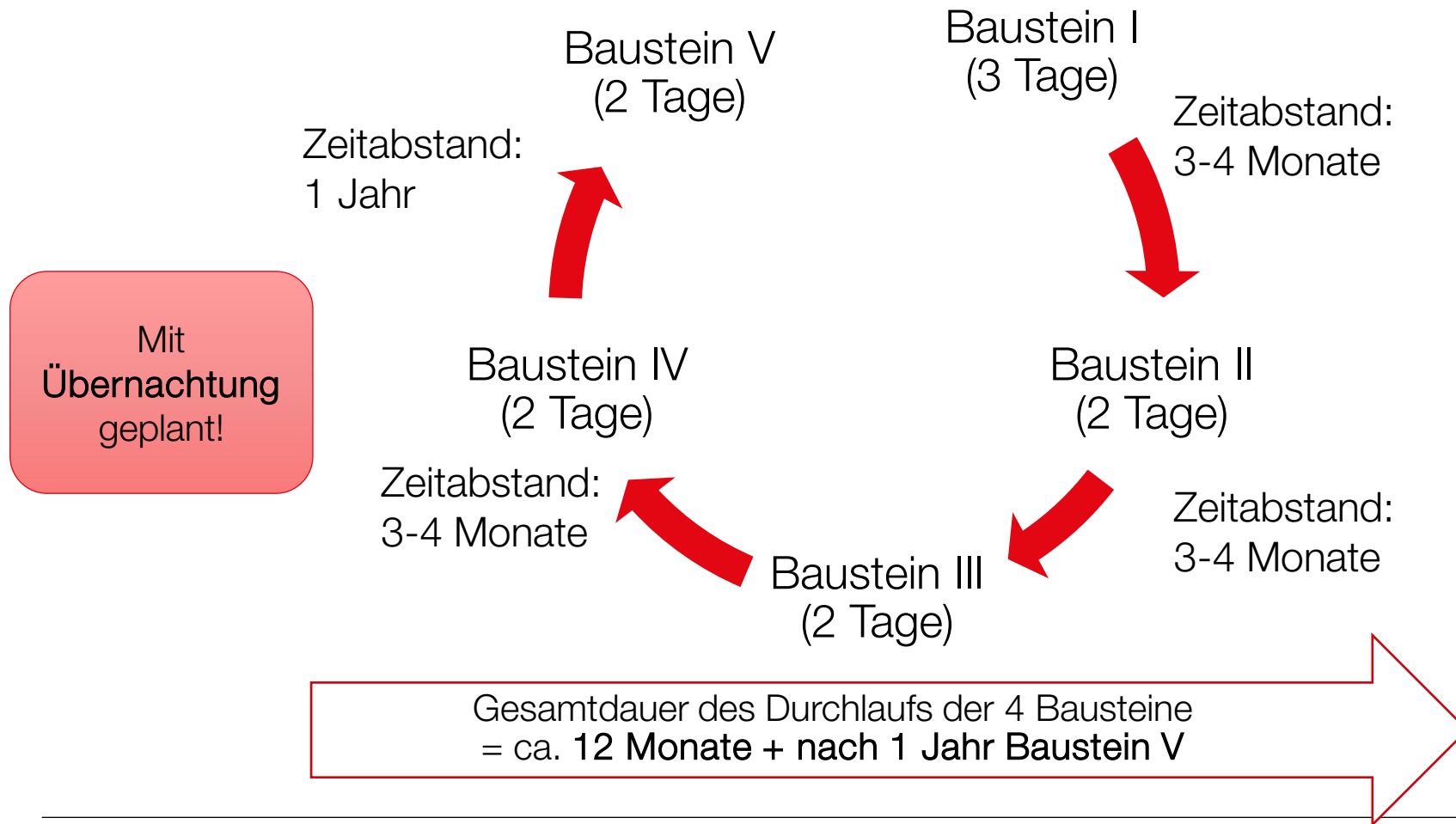


Ziel: **Qualifizierte Führungskräfte** im gesamten DiCV mit einem einheitlichen, christlichen Führungsverständnis

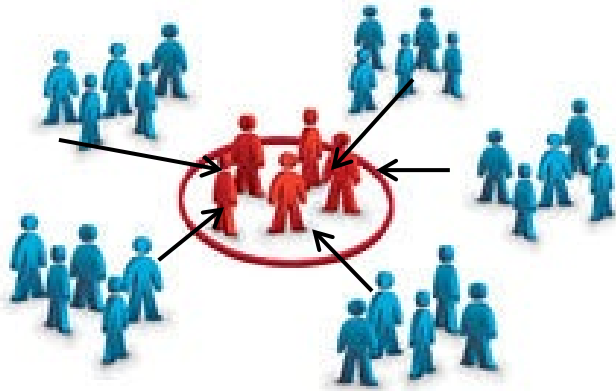
Die Inhalte werden in 5 Bausteinen vermittelt, die Sie gemeinsam mit einer Gruppe durchlaufen.



Bausteine I bis IV werden innerhalb eines Jahres durchlaufen. Nach einem weiteren Jahr folgt der Reflexionsbaustein V.



Sie durchlaufen alle fünf Bausteine gemeinsam mit einer gleichbleibenden Gruppe, wobei abteilungsübergreifender Austausch ermöglicht wird.



- Max. 12 Teilnehmer*innen
- Heterogene Gruppe aus allen Bereichen des DiCV für einen abteilungsübergreifenden Austausch
- Kennenlernen von Mitarbeiter*innen aus anderen Einrichtungen wird gefördert
- Kollegiale Beratung und Tandempartner*innen geplant
- Arbeit mit Praxisfällen im vertrauten Umfeld
- Erfahrungsaustausch über Abteilungsgrenzen hinweg

Genauere Inhalte der fünf Bausteine:

Baustein I Führungs- verständnis	Baustein II Mitarbeiter- entwicklung	Baustein III Teamentwicklung	Baustein IV Konfliktmanagement	Baustein V Follow-up
<ul style="list-style-type: none">•Erfolgreiche Führung basierend auf unserem christlichen Menschenbild• Rolle / Führungsverständnis• Werte / Motivatoren• Eigen- und Fremdwahrnehmung• Aufbau intakter Beziehungen• Führungskommunikation• Motivation von Mitarbeitern• Feedbackgespräche führen	<ul style="list-style-type: none">•Die wirksame Förderung von Mitarbeitern• Erfahrungsaustausch /• Führungskommunikation: wer fragt, der führt• Mit Zielen führen• Delegation als effektives Führungsinstrument• Arbeit mit aktuellen Praxisfällen der Teilnehmer• Individuelles Feedback	<ul style="list-style-type: none">•Erfolgsfaktoren für Motivation und Entwicklung von starken Teams• Erfahrungsaustausch / Transferaufgaben• Gruppendynamik einschätzen und steuern• Teamrollen & deren Auswirkungen• Effiziente Besprechungen• Arbeit mit aktuellen Praxisfällen der Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">•Konfliktprävention und -moderation als Führungsaufgabe• Erfahrungsaustausch / Transferaufgaben• Hintergründe zu Konflikten• Konfliktgespräche und -moderation• Souveränes Verhalten in kritischen Situationen• Kollegiale Beratung als Instrument zur gegenseitigen Unterstützung	<ul style="list-style-type: none">• Reflexion & Gesund führen• Wie ist es mir im letzten Jahr ergangen?• Was lief gut, wo brauche ich noch Hilfe?• Kollegiale Beratung & Austausch• Gesund führen: Wie bleibe ich selbst und meine Mitarbeitenden gesund?

Häufig gestellte Fragen

Warum an einem externen Ort und warum mit Übernachtung?

→ Einmal aus der gewohnten Umgebung rauskommen, einmal nicht immer das sehen, was man sonst auch sieht: Einfach eine gemütliche, Wohlfühl-Lernatmosphäre zu schaffen, ist unser Ziel. Rauskommen, den Kopf frei bekommen, damit Neues „hineinpasst“. Die abteilungsübergreifenden Gruppen sollen die Chance bekommen, sich besser kennenzulernen und auszutauschen. Bei einem Bier am Abend funktioniert das meist ganz automatisch und stört das Zusammengehörigkeitsgefühl. Gemeinsame Abende dienen der Identifikation mit dem Verband. Keine Hin- und Rückfahrt reduziert Stress. Auch wenn wir allen Teilnehmern eine Übernachtung wärmstens ans Herz legen wollen, ist eine Übernachtung natürlich keinesfalls Pflicht. Genaue Angaben müssen bei der Anmeldung gemacht werden. Was angegeben wurde gilt dann verbindlich! Änderungen sind mit Stornogebühren verbunden.

Alten-, Kinder-, Behindertenhilfe, all unsere Bereiche unterscheiden sich doch stark voneinander. Wieso abteilungsübergreifende Gruppen?

→ Voneinander Lernen und andere Abläufe kennenlernen kann nur Horizont erweiternd sein. Herr Ford lernte „Fließbandarbeit“ in einem Schweinemastbetrieb kennen und modifizierte die Fließband Idee für die Automobilproduktion. Hierdurch hat er die Automobilindustrie revolutioniert und verbessert. Andere Bereiche kennenzulernen, ändert den Blickwinkel und Innovationen entstehen. Außerdem ermöglichen die abteilungsübergreifenden Gruppen das Kennenlernen innerhalb des DiCV und neuen Erfahrungsaustausch. Teilnehmer kommen vielleicht auch mehr „aus sich heraus“, wenn sie nicht immer mit den gleichen Personen über die gleichen Probleme sprechen.

Wir sind für Sie da.



Inhalte & Konzept
Anna-Katharina Brose (M. Sc.)
Fachbereichsleitung



Organisation & Anmeldung
Karin Schlappinger
Sekretariat-pe@caritas-passau.de
0851 392 193

Für die Terminfindung & **Anmeldung**
wenden Sie sich bitte an **Karin**
Schlappinger.



Caritasverband für die
Diözese Passau e.V.

Abteilung Bildung
Fachbereich Allgemeine
Kompetenzbildung und –entwicklung
Steinweg 8
94032 Passau